

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

324 (27.11.1878) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 324. Erstes Blatt.

Mittwoch den 27. November

1878.

Das Großh. Bad. Eisenbahnlotterie-Anlehen zu 14 Millionen Gulden gegen 35fl. Loose vom Jahre 1845 betreffend.

Nr. 7834. Die Ziehung derjenigen 30 Serien, welche die in der 132. Gewinnziehung des obigen Anlehens mitspielenden 1500 Loosnummern bezeichnen, wird

Samstag den 30. November 1878, Nachmittags 3 Uhr,

im Ständehaus dahier öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 26. November 1878.

Großh. Bad. Eisenbahn-Schuldentilgungskasse.

S e i m.

Bekanntmachung.

Nr. 26477. Die diesjährige Viehzählung betreffend.

An die Gemeinderäthe des Amtsbezirks.

Von Großh. Handelsministerium wurde gemäß Erlaß vom 16. Dezember 1865 zur Vornahme der Viehzählung für dieses Jahr der 3. Dezember bestimmt.

Die Gemeinderäthe haben die Impressen zur Vornahme der Viehzählung und die ausgefüllten Ortszählungslisten f. St. mit thunlichster **Schleunigung** anher vorzulegen, nachdem die Zahlen in den einzelnen Colonnen zusammengerechnet, etwa nothwendige Berichtigungen vorgenommen und die Summen nach allen Richtungen hin richtig gestellt sind.

Karlsruhe, den 23. November 1878.

Großh. Bezirksamt.

Eschborn.

Bekanntmachung.

Nr. 26478. Den diesjährigen Gemeinde-Grundsteuerbericht betreffend.

Die Gemeinderäthe des Amtsbezirks erhalten mit nächster Post die Formulare für den Grundsteuerbericht für 1878 in je 3 Exemplaren, wovon das eine als Conceptt benutzt werden kann, das zweite nach erfolgter Ausfüllung und Vorzulegen und das dritte als Duplikat des Berichts in der Gemeinde-registratur aufzubewahren ist.

Zu der Sitzung, in welcher die Erstattung des Grundsteuerberichts geschehen wird, sind die tüchtigsten Landwirthe des Ortes, namentlich solche, welche über ihre landwirthschaftlichen Einkommens- und Ausgabeverhältnisse Buch und Rechnung zu führen pflegen, beizuziehen. Diese Sachverständigen haben auch den Bericht mitzunterzeichnen.

Wir sehen der Vorlage des Grundsteuerberichts spätestens bis 15. Dezember d. J. entgegen.

Karlsruhe, den 23. November 1878.

Großh. Bezirksamt.

Eschborn.

Bekanntmachung.

Nr. 59223. Durch diesseitiges Erkenntniß vom 19. Oktober 1878 Nr. 53617 wurde der volljährige Jeremias Esch von Graben wegen Gemüthschwäche entmündigt.

Karlsruhe, den 19. November 1878.

Großh. Amtsgericht.

Eisen.

C. Eschenträger.

Bekanntmachung.

Nr. 59576. Am 16. d. M. wurden hier 4 Pfandscheine des hiesigen städtischen Leihhauses Lit. S. Nr. 9211-13 und 9577 entwendet und wahrscheinlich hier weiter veräußert. Die Besitzer dieser Pfandscheine werden aufgefordert, dieselben hierher vorzulegen. Verheimlichung könnte strafrechtliches Einschreiten zur Folge haben.

Karlsruhe, den 23. November 1878.

Großh. Amtsgericht.

W a l l i.

Dankagung.

Nr. 7421. Für die hiesigen Armen erhielten wir folgende Geschenke: von Herrn Wächter aus einer Klagsache 1 M. 90 Pf., Herrn L. Lüder Zeugengebühr 80 Pf., Herrn Schloffer Bänder Zeugengebühr 40 Pf., Herrn Karl Bey Zeugengebühr 80 Pf., Herrn Ab. Horchler Zeugengebühr 1 M. 60 Pf., Herrn Julius Weinheimer Zeugengebühr 40 Pf., Ungenannt (an Statt eines Beitrags zur Erbauung eines Bethauses) 5 M. Wir sprechen für diese Gaben hiermit unsern verbindlichen Dank aus.

Karlsruhe, den 25. November 1878.

Armenrath.

Schneher.

Würges.

E i n l a d u n g.

21. Am 1. Advent (den 1. Dezember d. J.), Nachmittags halb 3 Uhr, wird in der evang. Stadtkirche dahier ein **Bibelfest** gefeiert, wobei an 100 arme Schulkinder Bibeln vertheilt werden. Am Schlusse des Gottesdienstes wird eine Collette für die Bibelfasse erhoben.

Gottesdienst-Ordnung

1. Gesang Nr. 325.
2. Begrüßung mit Eingangsgebet (Prälat Doll).
3. Gesang Nr. 175, 1.
4. Festpredigt (Pfarrer Eberhardt in Baiersthal).
5. Gesang Nr. 175, 2.
6. Rechenschaftsbericht (Geh. Kirchenrath Schei-
lenberg).
7. Gesang Nr. 175, 3.
8. Vertheilung von Bibeln an arme Schulkinder.
9. Gesang Nr. 158, 5.
10. Schlußgebet und Segen (Stadtparrer Zim-
mermann).

Die Freunde der Bibelverbreitung werden zu diesem Feste freundlichst eingeladen.

Karlsruhe, den 10. November 1878.

Das Comité der Großh. Bad. Bibel-Gesellschaft.

R. Scheilenberg.

Friedrichsthal.

Rindfasel-Versteigerung.

Die Gemeinde Friedrichsthal läßt am **Freitag den 29. November d. J.**, Nachmittags 1 Uhr, im Faselhofe dahier einen fetten schweren Rindfasel öffentlich versteigern, wozu Liebhaber einladet Friedrichsthal den 24. November 1878.

der Gemeinderath
Borell.

Laden zu vermieten.

6.6. Ein großer, geräumiger Laden mit 6 Schaufenstern in bester Geschäftslage ist sofort oder für später zu vermieten. Auf Wunsch können auch 2 Läden daraus gemacht werden. Näheres im Englischen Hof, Lange-
straße 76.

Handelsgenossenschaft.

In unserem Locale ist aufgelegt:
Tarif für den directen Güterverkehr zwischen Stationen der Großh. Bad. Staatsbahnen zc. einerseits und Stationen der k. k. priv. Südnorddeutschen Verbindungsbahn andererseits, gültig vom 1. Dezember 1878.
Karlsruhe, den 26. November 1878.

Die Handelskammer.

Gewerbeverein Karlsruhe.

22. Herr Professor Dr. Weidinger wird die Güte haben, im großen Rathhause, jeweils um halb 8 Uhr Abends, 2 öffentliche Vorträge über das elektrische Licht und die elektrischen Maschinen zu halten.

1. Vortrag am Mittwoch den 27. November über das elektrische Licht.

Wir laden hiezu unsere Mitglieder, sowie Alle, welche sich für den Gegenstand interessieren, freundlichst ein.

Der Ausschuss des Gewerbevereins.

Bitte um Gaben für die Weihnachtsfeier.

22. Die Kleinkinderbewahranstalt (Erbrüngenstraße 12 und Bahnhofstraße 56) möchte auch in diesem Jahr ihren 489 Kindern eine Weihnachtsfeier bereiten. Vertrauensvoll wendet sie sich daher an die oft bewährte Freigebigkeit der hiesigen Einwohner und Freunde der Anstalt und bittet um reichliche Gaben, sei es in Geld, sei es in nützlichen und für die Kinder zweckmäßigen Gegenständen. Weitläufig die meisten unserer Kinder werden keine andere Weihnachtsfeier haben, als die wir ihnen bereiten. Möge die barmherzige Liebe zu diesen Armen die Herzen und Hände weit aufthun, daß sie gern mitwirken, den Tag der Bescherung zu einem freundlichen und erquickenden Lichtpunkt im Leben unserer Kinder zu machen.

Die erbetenen Beisteuern wollen gültigst in unserm Hause Erbrüngenstraße 12 bei der Hausmutter abgegeben werden.

Der Verwaltungsrath der Kleinkinderbewahranstalt.

Bazar.

4.1. Der von Frau Generalin Holz geleitete Luise-Arbeitsverein eröffnet seinen Bazar für die hiesigen Armen von schönen und praktischen Arbeiten **Donnerstag den 28. d. M.** um 2 Uhr im Erbrüngen und setzt den Verkauf Freitag und Samstag von 10 Uhr Morgens bis Abends 7 Uhr fort. Eintrittsgeld 20 Pfennig.

3.2. Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Frau Oberrechnungsrath Jakob Kies Wittwe, Eleonore geb. Pflü, werden am

Donnerstag den 28. November d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, im Gasthaus zum Goldenen Kranz, Zähringerstraße Nr. 67, nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1 goldene Damenuhr mit Halskette, verschiedene goldene Brochen, Medaillon und Fingerringe,
- 2 silberne Schlüssel, 6 Kaffeelöffel, eine Parthie Bücher, worunter 1 Conversationslexikon, 2 Dictionnaires, Schiller, Göthe, Shakespeare u. s. w., sowie mehrere katholische Gebetbücher, ferner Leibweihzeug, Bettwerk, eine große Parthie Weißzeug, Schreibwerk, namentlich 1 Sekretär,
- 2 Chiffonnieres, 1 Pfeilerkommode, 1 gepolstertes Kanapee, 1 Spieltisch, 1 vierediger Zulegtisch, 1 Nachttisch, 5 Rohrstühle, 1 gepolsterter Armstuhl (Leibstuhl), 1 Bettlade mit Kopf, 1 tannener Waschtisch, 1 Bronze-Uhr unter Glassturz, 1 Spiegel in Goldrahme, 2 Blumenvasen, 3 Delgemälde, verschiedene Bilder in Goldrahmen, gestickte Kanapeekissen und Fußschemel, 1 Bodenteppich, 5 verschiedene Vorlagen, 2 Spielmarkenlästchen, 1 Blechkapsel, 1 Reisetasche und sonstiger Hausrath,

wozu die Liebhaber einladet
Karlsruhe, den 22. November 1878.

Löffel, Waisenrichter.

Fahrnißversteigerung.

22. **Wittwoch den 27. November**, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich aus Auftrag wegen Wegzug

Steinstraße 9 im Pfälzer Hof, parterre,

nachstehende Fahrniße: 2 Chiffonnieres, 2 Kommoden, 2 Kanapees, Mainzer Bettladen mit Kopf, Matrasen und Polstern, 1 Waschkommode, runde, ovale und edige Tische, Stühle, Nähtisch, Spiegel, Federnbetten und Verschiedenes.

Hiezu ladet Liebhaber höflichst ein.

Fr. Heinrich, Geschäftsgent.

Wichtig für Damen.

Pelzwaaren-

Versteigerung und Ausverkauf,

Wittwoch Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, im Laden des Hotels zum Englischen Hof, Eingang Karl-Friedrichstraße.

Der Vorrath besteht in:

100 Boas und 100 Muffs

in Verz, Altis und Bisam, ist frisch und tadellos, und wird, um damit zu räumen, zu jedem annehmbaren Gebot abgegeben.

Die beste Gelegenheit, auffallend billige, gute und schöne Weihnachtsgeschenke zu bekommen.

Es ladet höflichst ein

B. Rossmann, Auktionator.

Wohnungen zu vermieten.

— Herrenstraße 18 (näcst der Langenstraße) ist der 4. Stock mit 5 und 4 Zimmern getrennt oder zusammen, mit Glasabschluß, Einrichtung der Neuzeit, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden bei G. Oehler, Hofconditor.

*3.3. Kreuzstraße 14 ist der 3. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und allem sonstigen Zugehör, sogleich oder auf nächstes Quartal zu vermieten. Näheres Lindenstr. 9.

*2.2. Langestraße 14a ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern, 1 Küche und sonstigem Zugehör, sowie 2 einzelne Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Zu erfragen im Gasthaus zur Sonne.

— Ruppurrerstraße 94 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

— Westeudstraße 3 sind sogleich 2 Wohnungen von je 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Max Müller, Maurermeister, Akademiestraße 28.

* Eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller ist sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 26 unten.

Central-Bureau

von
W. Gutekunst,
8 Friedrichsplatz 8.

3.2. Laden mit Magazin und Kellerräumlichkeiten wird zu mieten gesucht.

6.5. Zu verkaufen: Villas, Häuser für Geschäfte und Private, sowie Baupläne und Landgüter.

Zimmer zu vermieten.

2.2. In der Nähe des Realgymnasiums ist bei einer kleinen Familie ein freundliches Zimmer mit oder ohne Kost auf 1. Dezember oder 1. Januar billig zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.2. Zwei sehr schön möblirte Zimmer mit zwei, auch drei Betten sind sogleich oder später zu vermieten: Kriegsstraße 89.

3.2. Spitalstraße 46 ist ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres im untern Stock.

3.2. Luisenstraße 29 ist ein unmöblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres parterre.

— Zwei freundliche möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind auf 1. Dezember oder später zu vermieten: Leopoldstraße 14, 3. Stock.

— Hirschstraße 48 sind ein oder zwei geräumige Zimmer möblirt oder unmöblirt sogleich oder später zu vermieten.

3.3. Ein möblirtes oder unmöblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, in der Nähe des Bahnhofs, ist sofort zu vermieten. Näheres Kronenstraße 54.

Kapital-Gesuch.

*3.3. 4000 Mark werden gegen gute Versicherung zu leihen gesucht. Franco-Offeren mit Zinsangabe besorgt das Kontor des Tagblattes.

!!! Solide, thätige Agenten !!!

auch Provisionsreisende sucht für den Verkauf von bedruckten Briefcouverts, Memoranden, Rechnungen, Facturen etc. gegen hohe Provision

Fried. Schwemmer's Buchdruckerei, Nürnberg.

Empfehlung.

3.2. Ein junger, verheiratheter Kaufmann, mit allen Comptoirarbeiten gründlich vertraut, sucht zu sofortigem Eintritt oder auch später in einem hiesigen angesehenen Handelshause Stellung als Buchhalter, Correspondent oder Magazin-Verwalter. Angesichts der durch die bevorstehende Weihnachtszeit vermehrten geschäftlichen Thätigkeiten würde derselbe auch ein Engagement für die Dauer nur dieser Zeit übernehmen. Gefällige Anfragen sind mit H. B. 512 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Cigarren, Rauch- und Schnupftabake

der Kaiserl. Tabak-Manufaktur Straßburg und der Kaiserl. Königl. Oesterr. Regie, von Letzterer auch alle Sorten à la Havanna-Cigarren empfiehlt
Th. Brugler,
Waldstraße 10.

Winter-Handschuhe
für Herren, Damen und Kinder
empfehlen 24.22.
F. Wolff & Sohn.

Glacé- & waschlederne Handschuhe
zu den billigsten Fabrikpreisen empfiehlt die
Détail-Niederlage von
Ellstätter & Urbino,
10.2. Friedrichsplatz 4.

Resten Leinen
3/4 und 1/2 breit, sind wieder in allen Nummern vorrätig.
Ausserdem empfehle ich:
reines Leinen per Elle M. —.35
Handtücher, rein lein., per Elle . . . M. —.15
Handtücher, vorzügliche Waare, per Elle . . M. —.30
Servietten, halbleinen, 1/2 Dzd. M. 2.50
Servietten, rein leinen, 1/2 Dzd. M. 3.—
Tischtücher, rein lein., per Stück M. 1.80
Damast-Decken M. 2, **Servietten** per Stück M. —.20
grosse Waffel-Bettdecken per Stück . . M. 2.—
grosse Vorhänge pr. Elle M. —.40
kleine Vorhänge pr. Elle M. —.20
3/4 Shirting per Elle . M. —.15
3/4 Madapolam pr. Elle M. —.20
3/4 und 1/2 Plumeaux-Stoffe jeder Art,
1 1/2 breite schwere **Betttücher** per Elle . . . M. —.66
Mull, Organdy, Batist, Krausen & Plissés, Leinen-Batist & Linon, Hemden-Einsätze, Shirting, per Stück . . M. —.20
Hemden-Einsätze, leinen, per Stück . . . M. —.40
Ettlinger und Elsässer Shirting, Chiffon u. Baumwolltuch bei Abnahme von 1/2 und 1/4 Stücken zu Original-Fabrikpreisen. **Gebild** am Stück und abgepasst, sowie **Damast** in grosser Auswahl stets vorrätig. Preise billigst.
Heinrich Cramer,
Herrenstrasse 19,
neben Hrn. Wilh. Finckh.

Die so schnell beliebt gewordenen **Schab-Nützen** zu 1, 2 und 3 Mark das Stück empfiehlt in großer Auswahl
C. A. Zeumer,
3.3. 121 Langestraße 121.



Leinwand in allen Breiten und Qualitäten.
Shirtings und **Baumwolltücher**. **Piqués**. **Façonnirte Baumwollstoffe**.
Tafelzeug jeder Art.
Handtücher.
Taschentücher.
Kragen, **Manschetten**, **Knöpfe**, **Cravatten**.
Grosses Lager fertiger Hemden und Leibwäsche für Herren und Damen.

Otto Himmelheber,
Wäschefabrik, Langestr. 171.

Opern-Gläser
in größter Auswahl, feinstes Fabrikat, empfiehlt zu billigsten Preisen.
Rudolf Meess,
Langestraße 82, beim Marktplatz.

Alpaca-Schürzen, Noirée-Schürzen, Barben, Corsetten, Damenfragen, Manschetten, Herrenfragen, Manschettenknöpfe empfehlen
J. Nagel & Cie.,
2.2. Langestraße 123.
Furtwanger Loose
à 1 Mt. (Ziehung am 15. Januar 1879) sind zu haben im Kontor des Laablattes.

Weihnachts-Ausverkauf
von **versilberten Tafelgeräthen** der **Electro-Magnetic- & Plate-Company** mit einem **Rabatt von 25 %**.
Bretter, Brodkörbe, Butterdosen, Champagnerkühler, Confectkörbe, Eierfieder, Eisbehälter, Flaschenuntersätze, Honigdosen, Hülliers, Kaffee- und Thee-Service, Käseglocken, Leuchter, Salatbesteck, Salz- und Pfeffergestelle, Sardinenbüchsen, Schnupftabakdosen, Serviettenringe, Spargelzangen, Tafelbürsten und Schippchen, Theeseiher, Tortenschaukeln, Bisttentartentörbchen, Zahnstochergestelle, Zuckertörbchen, Zuckerzangen u. u.
Bestecke mit 10 % Rabatt.
Sämtliche Artikel in reicher Auswahl sind bis zur Eröffnung unserer Weihnachts-Ausstellung in einem besonderen Raume ausgestellt und laden wir zu deren Ansicht freundlichst ein.
Friedrich Wolff & Sohn.
3.1.

2300 fertige Pelzmuffe und Boas auf Lager.
C. A. Zeumer,
A u r s c h n e r,
121 Langestraße 121,
empfehlen sein reich assortirtes
Pelzwaaren-Lager.
Durch den bedeutenden Preisabschlag der Felle und durch directe Einkäufe derselben bin ich in den Stand gesetzt, zu **außer-gewöhnlich billigen Preisen** reelle und **solid** gearbeitete Waaren — unter **Garantie der Echtheit** — meinen geehrten Abnehmern bieten zu können.
Bestellungen werden sofort effectuirt.
3.3.

Die preussische National-Versicherungs-Gesellschaft
in **Stettin,**
mit einem Grund-Kapital von 9000000 Mark und bedeutenden Reserven, übernimmt Versicherungen gegen Feuergefahr auf Gebäude, Mobilien, Waaren, Vieh, Feldfrüchte, überhaupt auf bewegliche und unbewegliche Gegenstände, sowohl in Städten als auf dem Lande, gegen angemessene, billige, jede Nachschußverbindlichkeit ausschließende Prämie.
Jede gewünschte Auskunft, sowie Antragsformulare werden von dem Unterzeichneten unentgeltlich und bereitwilligst ertheilt.
Ernst Salzer, Hauptagent.

Feinene und Batist-Caschentücher

mit weiß und bunt Rand
in jeder Größe und Qualität
von M. 2.90 per Duzend an
empfiehlt bestens

N. L. Homburger,
Langestraße 211.

Stücken von Namen etc. bitte ich bald
aufzugeben. 14.5.

Kinder-Garnituren

in Woll-Krimmer, grau und schwarz,
Muff und Boa
von M. 3.50 an,

und in verschiedenen Pelzsorten
Muff und Boachen
von 4 M. an,

empfiehlt in schöner Auswahl

C. A. Zeumer,
3.3. 121 Langestraße 121.

Militär- und Civil-Mützen,
Glacé, Waschleder- u. Winterhandschuhe,
Hosenträger, Halsbinden, Herrenhemden,
Kragen, Manschetten, Corsetten für Frauen
und Mädchen von 1 M. 40 Pf. bis 3, 4 und 5 M.
empfiehlt **Stahl,** Hoslieferant, Langestraße 109,
gegenüber der Neuen Bierhalle. *21.

22. Louis Döring,

Langestraße 153,
empfiehlt
besonders billige

Geldtäschchen

mit solidem und praktischem Verschluss.

Das Reiseartikel-Magazin

von **Julius Meyer,** Langestraße 136,

empfiehlt: große Koffer für Herren und Damen-
Handkoffer in allen Arten und Größen, Reisetasche,
Huttschachteln, Umhängtaschen, Touristenornister,
Geldtaschen, Feldflaschen, Damentaschen und ver-
schiedene andere Gegenstände zu billigen Preisen.
Reparaturen werden schnell besorgt. (Polsterarbeit
jeder Art wird angefertigt.)

Gaslustres

für 1, 3 und 5 Lichter verkaufen.
wir, um unser großes Lager zu redu-
zieren, mit 25 % Rabatt.

F. Mayer & Cie.,
3.2. Rondelplatz.

Wichtig für Damen.

Damen können vollständig im Frisiren ausge-
bildet werden. Auch werden Damen zum Frisiren
im Abonnement angenommen. Durch längeres
Wirken in Paris kann alles aufs Neueste zu auf-
fallend billigen Preisen geboten werden.

J. Dietrich, Friseur,
14 Schützenstraße 14.

Wohnungs-Veränderung.

Schieferdeckermeister **Jos. Poff,** Nachfolger von Hoffschiederdecker Gustav
Becker, wohnt jetzt Herrenstraße 44 parterre.
*9.7. **Joseph Poff.**

Mexikanischer Kaffee.

Für diesen hochfeinen Kaffee ist eine Verkaufsstelle Bahnhofstraße 6 eröffnet.
Durch direkten Bezug von den Pflanzern ist es möglich, zum Produc-
tionspreise, nur mit Aufschlag von Zoll und Fracht, zu verkaufen, und wird
das Pfund zu M. 1

verkauft, auch werden halbe Pfunde abgegeben.
Aug. Hoffmann, Bahnhofstraße 6.

Weihnachts-Ausstellung

VON

Spielwaaren und Korbwaaren

bei

F. Wilhelm Doering.

Ecke der Ritter- und Zähringerstrasse.

Grosse

Weihnachts-Ausstellung

aller Arten

Kinder-Spielwaaren

bei

Wilhelm Könitz,

6.2. Langestraße 147.

Preise billigst.

Preise billigst.

Das Neueste in

Damen-Kleidern.

Ball- und Gesellschafts-Toiletten werden angefertigt durch das
Confections-Geschäft von

Marie Hoffmann,

Karlsstraße 40.

2.2.

Fertige Costüme zur Ansicht.

Photogr. Atelier von Eduard Müller,

vorm. W. Höffert, k. k. Hof-Photograph, Hirschstraße 36.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle mein Atelier zu rechtzeitig
und geneigtester Benützung. Sorgfältigste künstlerische Ausführung, sämt-
licher Arbeiten. Portraits vom Medaillon bis zur Lebensgröße; vorzügliche
Momentbilder von Kindern. Vergrößerungen nach Photogr., Gemälden und
Cartons.

Eduard Müller.

6.3.

Malereien

auf Alabaster, Stein, Holz oder Cartonnage werden nach der best bewährten Methode polirt, auch solche, welche durch falsche Behandlung mit Lack verdorben wurden, werden, unbeschadet der Malerei, davon befreit und wieder neu polirt.

Friedr. Kluge, Abbelschreiner,
Herrenstraße 32.
*2.2.

63. Das Commissions-, Auskunfts-, Stellenvermittlungs- und Auktionsbureau von **L. Ch. Haßner, Adlerstraße 13,** empfiehlt sich zur Besorgung aller schriftlichen Arbeiten, zum Einzug und zur Vertreibung ansitzender Forderungen, Abhaltung von Privatversteigerungen, Anfertigung von Eingaben, Bittschriften etc., Vermittlung von Stellen, Personal u. s. w. Alles zu besonders soliden Bedingungen.

Rüben,

eingemachte,
empfiehlt **K. Friedrich Wtw.,**
Bähringerstraße 86.
*2.2.

Reines Schweineschmalz

per Pfund 90 Pf. wird abgegeben im
Café Ggetenmeier,
Ludwigsplatz.
2.2.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Antliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem Polizeiergeanten **Karl Albrecht** in Baden die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen der ihm von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehenen Königlich Preussischen Rothen-Alex-Medaille zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben auf den Vorschlag des Präsidenten der Oberrechnungskammer gnädigst geruht:

unter dem 15. November d. J. den Kanzleirath **Guard Nowak** bei der Oberrechnungskammer in den Ruhestand zu versetzen; unter dem 21. November d. J.

den Registrator **Johann Baptist Mathis** bei dem Oberschulrath, unter Verleihung des Titels Kanzleirath, zum Sekretär und Registrator bei der Oberrechnungskammer zu ernennen;

den Oberrevisoren **Friedrich Hündle** und **Robert Friedrich** bei der Oberrechnungskammer den Titel Rechnungsrath zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 21. November d. J. gnädigst geruht:

dem Oberrevisor **Johann Baptist Seidenadel** bei dem Ministerium der Finanzen den Titel Rechnungsrath zu verleihen;

die Revisoren **Karl Schulz** und **Ludwig Bauer** bei dem Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der Justiz zu Rechnungsräthen zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 21. d. Mts. gnädigst geruht:

den Hilfslehrer **Otto Barth** an der Bauerschule des Großh. Polytechnikums dahier zum ordentlichen Professor zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 21. November d. J. gnädigst geruht:

dem Oberförster **Seydel** in Offenburg die Bezirksförsterei Jahnheim mit dem Wohnsiß in Lahr, dem Oberförster **Krutina** in Baleskirch die Bezirksförsterei Offenburg,

dem Oberförster **Godel** in Ottenhöfen die Bezirksförsterei Mittelberg mit dem Wohnsiß in Ettlingen, dem Oberförster **Schuler** in Ueberlingen die Bezirksförsterei Ottenhöfen,

dem Oberförster **v. Schweidhard** in Lörach die Bezirksförsterei Ueberlingen und dem Oberförster **Flachsland** in Zell i. W. die Bezirksförsterei Wollbach, mit dem Wohnsiß in Lörach; ferner dem Forstpraktikanten **Emil Fürst** von Krähenbach die Bezirksförsterei Gelsingen,

dem Forstpraktikanten **Viktor Rebmann** von Bannhof die Bezirksförsterei Zell i. W. und dem Forstpraktikanten **Albin Kurz** von Wödingen die Bezirksförsterei Waldkirch, letzteren Drefen unter Ernennung derselben zu landesherrlichen Oberförstern, übertragen.

Möbelstoffe, Bodenteppiche, Vorhangzeuge, Tischdecken, wollene Bettdecken, Cocos- und Manilla-Läufer, China-Matten und Fusskissen, Wachstuche, Rouleaux-Stoffe etc.

empfehlen in grosser Auswahl zu besonders billigen Preisen

Dreyfus & Siegel,

vormals **S. Dreyfus,**
Langestrasse 197.

Eine Parthie vorjährige Brüsseler Teppiche mit 25% Rabatt.

Große Auswahl in Bodenteppichen, am Stück und abgepaßt,

sowie alle Sorten

Bett-Teppiche

empfiehlt billigt

Moritz Reutlinger,
10 Kronenstraße 10.

Einige große Bodenteppiche zum Belegen ganzer Zimmer, die schon vermietet waren, werden sehr billig abgegeben.

2.1.

Tanzschuhe

empfiehlt zu billigsten Preisen

W. Riegel,

Karl-Friedrichstraße 2, beim Schloßplatz.

3.3.

Empfehle alle Sorten

Winterschuhe und Winterstiefel,

sowie

Gummi-, Filz- und Korksohlen

in grosser Auswahl zu den billigsten Preisen

E. Zimmermann,

3.2.

31 Werderplatz 31.

Tische und Stühle

zu Abendgesellschaften oder sonstigen Festlichkeiten sind unter freiem Transport billigt zu vermieten

im Möbelvermiedthgeschäft von

Moritz Reutlinger,

5.1.

10 Kronenstraße 10.

40 Pf. Extra- 40 Pf. Ausstellung

in Galanterie-, Glas-, Porzellan- und Haushaltungs-Gegenständen und besonders vielen Neuheiten; großen Gegenständen in **Kinder-Spielwaren,**

bestehend in:

Puppenwagen mit Kind, großen Schachteln mit Hühnerhöfen, Schäfereien, Holzgeschirren, Blechhausrath, Archen, massiven Bleisoldaten, großen gekleideten Puppen, Täuslingen (39 cm lang), Eisenbahnzügen in Blech, großen Pferdeisenbahnen, Trompeten, Stahlpianos und Klavieren, Geigen, Ziehharmonikas, Farbkästen, Puppenzimmern mit Einrichtung, Caroussells, Küchenschränken, Gummipuppen, Schlachtspielen, Baukästen, Cubus, Kochherden, Blechküchen mit Einrichtung, großen Regeln, Knallbüchsen und Flinten, Lottos und Dominos und noch Tausende von Gegenständen kosten in meiner

Extra-Ausstellung

nur

40 Pfennig- Louis Ullmann,

46 Langestraße 46.

PS. Ich bemerke, daß dies solche Gegenstände sind, die sonst 50, 70 Pfennige und 1 Mark kosten und dieselben nur in Folge Masseneinkaufs zu **40 Pfennig** abgegeben werden können. **D. D.**

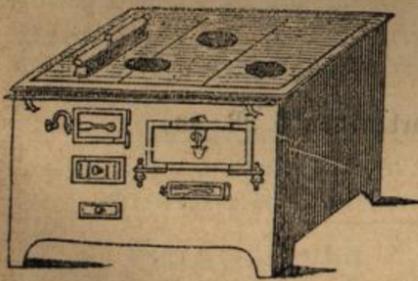
Jagdstiefel-Schmiere

(die erwartete) von Bernard in Paris ist in vorzüglicher Qualität angekommen, was empfiehlt

3.3.

W. Riegel,

Karl-Friedrichstraße 2, beim Schloßplatz.



Kochherde und Ofen.

Soeben erhielt ich eine Sendung der neuesten Brennmaterialersparniß-Kochherde in jeder Größe, sehr stark gebaut, und gebe solche unter Ratenzahlung zu bedeutend billigen Preisen ab. Zugleich empfehle ich zu sehr billigen Preisen: alle Arten von Ofen nebst Kochgeschirr jeder Art, sowie Kohlenkästen und Löffel.

N. L. Gomburger,
34 Durlachertorstraße.

Steinkohlengeschäft C. Roth,

Kontor: Waldstraße 83,
empfehl:

4.3.

gewaschene Nusskohlen, ganz griesfrei, für Füllöfen geeignet — eine einzige Füllung brennt mindestens 12 Stunden — sowie Aachener Magerwürfelkohlen, Ruhrstückkohlen und bestes Fettschrot.

Unentgeltliche Verwiegung auf einer Stadtbrückenwaage.

Bettfedernreinigung

Sähringerstraße 67, Eingang Thurnstraße.
Frau Lorenz.

Frankfurter Salzgurten

sind fortwährend zu haben in der alten Brauerei Prinz, Herrenstraße 4.

Beitrag zur Unfall-Statistik. Bei der Magdeburger Allgemeinen Versicherungs-Aktiengesellschaft — Abteilung für Unfall-Versicherung — kamen im Monat Oktober 1878 zur Anzeige:

12	Unfälle, welche den Tod der Betroffenen zur Folge gehabt haben,
7	in Folge deren die Beschädigten noch in Lebensgefahr schweben,
40	welche für die Verletzten voraussichtlich lebenslängliche, theils totale, theils partielle Invaldität zur Folge haben werden,
476	mit voraussichtlich nur vorübergehender Erwerbsunfähigkeit.

Sa. 535 Unfälle.

Von den 12 Todesfällen treffen je 2 auf Rübenzuckerfabriken, Mahlmühlen und Schneidemühlen, je einer auf eine Spinnerei, Kunstwollfabrik, Maschinenfabrik, ein Fuhrgeschäft, Baugewerk und einen Steinbruch; von den 7 lebensgefährlichen Verletzungen 2 auf Landwirtschaftsbetriebe, je eine auf eine Rübenzuckerfabrik, Spiritusbrennerei, Destillation, Metallwarenfabrik und Kesselschmiede; von den 40 Invaliditätsfällen entfallen 6 auf Schneidemühlen, 4 auf Brauereien, je 3 auf Rübenzuckerfabriken, Spinnereien und Mahlmühlen, je 2 auf Baugeschäfte, Landwirtschaftsbetriebe, Papierfabriken und Maschinenfabriken, je einer auf eine Barquetfußbodenfabrik, Dampfkegellei, Leim- und Düngersfabrik, Bleistiftfabrik, Holzspalterei, Tuchfabrik, Leinwandfabrik, Delmühle, einen Dreschmaschinen-, einen Dampfzugbetrieb, ein Bergwerk, Puddel- und Walzwerk, sowie die Einzelversicherung eines Bau- und Möbeltischlers.

August Sonntag,

Ecke der Langen- und Waldstraße,

empfiehlt

11.4.

leinene Herren-Umlegkragen mit Besatz à 25 Pf.,
leinene Herren-Stehkragen, modernste Façon, à 35 Pf.,
Manschetten in allen modernen Façons,
Herrenhemden mit und ohne Krage à 1 M. 70 Pf.,
prima Herrenhemden mit glattem fein leinenem Einsatz à 3 M.,
Knabenhemden und Hosen für jedes Alter,
Herren-Unterbeinkleider von 1 M. an,
Herren-Unterjacken in Baumwolle, Merino, Wolle und Seide,
gestrickte wollene Socken à 80 Pf.,
Cachenez von 60 Pf. an. **Cravatten, Manschettenknöpfe.**

Damenhemden aus Madapolam à 1 M. 40 Pf.,
 " " Crétonne und Stuhltuch à 2 M., 2 M. 50 Pf.,
 " " den vorzüglichsten Stoffen mit gestickten An- und Einsätzen à 3 M. 20 Pf., 3 M. 60 Pf.,
 3 M. 80 Pf.,

Damenbeinkleider, gewoben, à 80 Pf.,
 " aus Madapolam à 1 M. 20 Pf.,
 " mit leinenen Spitzen oder Stickerei à 2 M., 2 M. 20 Pf.,

Pelzpiquédamenbeinkleider, festonirt oder mit Stickerei, à 2 M. 80 Pf.,
prima Flanellhosen, festonirt, à 3 M. 80 Pf.,
Reglige-Jacken à 1 M. 50 Pf.,

" " aus Piqué, elegant garnirt, 2 M. 50 Pf., 3 M.,

Damen-Unterröcke mit Volants und feiner Stickerei à 4 M., 4 M. 50 Pf.,

" " nach den neuesten Schnitten mit breiten leinenen Spitzen und durchaus gestickten Volants
 à 8 M., 9 M.,

Flanell-, Filz- und Pelzpiqué-Unterröcke,

hochfeine Damenschürzen in weiß,

Damenschürzen aus Moirée, Alpaca und Seide und grau Leinen, **hochfeine Frisirjacken,**

Damenkragen mit Unter-Chemisetten von 20 Pf. an,

Damengarnituren à 60 Pf., 70 Pf., 80 Pf., **Seidene Lavallières und Tücher,**

Reglige-Hauben von 20 Pf. an,

" mit farbigem Band von 70 Pf. an,

Wollene und Mohair-Tücher in allen Farben,

Corsetten, modernster Façon, von 1 M. 50 Pf. an,

Euras-Corsetten mit Köffel-Blanchetten à 5 M.

Kinderhemdchen und Höschen von 60 Pf. an,

Kinderhöschen aus Pelzpiqué von 1 M. 20 Pf. an,

" prima Flanell, grau und roth,

Kinder-Unterröckchen von 1 M. an,

Kinder-Nachtkleidchen, französisches Fabrikat, weiß und melirt,

Kinder-Kleidchen aus Cachemir, ganz gefüttert, mit Stickerei à 5 M.,

Kinder-Flanellkleidchen à 3 M. 80 Pf.,

gestrickte wollene Kleidchen von 3 M. 80 Pf. an,

Kinder-Paletots für Knaben und Mädchen aus prima Tuch in allen Farben von 6 M. an,

Tragmäntel, Tragkleidchen und Tragkissen,

Taufjackchen und Häubchen,

gestrickte baumwollene, wollene und Piqué-Jäckchen,

Kinder-Schürzen in allen Façons und für jedes Alter,

Gamaschen, Kinderfäustlinge, Handschuhe und Pulswärmer,

Kinder-Schleier, Kinder-Corsetten,

Cachemir-Kinderhütchen von 90 Pf. an, **Cachemir-Capuzen** von 1 M. 20 Pf. an,

Kinderkragen und Garnituren in den modernsten Façons und allen Weiten.

Gesäumte Batisttücher mit farbigem Rand und Monogramm à 50 Pf.,

weiße Batisttücher mit Steppsaum und gesticktem Namen à 60 Pf.,

leinene Batisttücher in eleganten Cartons von 4 M. an per halb Duzend,

weiß leinene Taschentücher in allen Größen und Qualitäten,

bunte leinene Foulards und seidene Foulards, gestickte und Spizentaschentücher,

Strumpfwaaaren. Leinene Gebilde und Damaste. Waffelbettdecken.

Sämtliche confectionirte Artikel sind eigenes Fabrikat und garantire ich auch bei den billigsten Sachen für solche Stoffe und sorgfältige Arbeit. Allenfalls nicht vorräthige Wäschegegenstände werden bei zeitiger Bestellung genau nach Maß ohne Erhöhung der angezeigten Preise angefertigt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, verlegt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.